

KURT WOLFF VERLAG · LEIPZIG

Am 15. Februar erscheint:

KARL KRAUS
DIE CHINESISCHE MAUER

Mit acht Lithographien von Oskar Kokoschka

Einmaliger Luxusdruck auf Japan der Offizin Poeschel & Trepte
in Groß-Folio in zweihundert nummerierten Exemplaren

Geheftet M 35.—

Gebunden M 38.—

Ganzpergamentband M 65.—

Es tut noch immer not, darauf hinzuweisen, daß in Karl Kraus unter uns der größten europäischen Meister einer lebt. — Dieses erhabenen Satirikers erschütterndste Schrift, die chinesische Mauer, gibt nun der Verlag in einer monumentalen, mit Zeichnungen Kokoschkas geschmückten Ausgabe heraus. Es ist an der Zeit, daß eine neue Jugend, daß alle Geistigen und Gerechten sich von der apokalyptischen Gewalt dieser rhetorischen Fuge fortreißen lassen, damit spätere Geschlechter diese Generation nicht beschämen.

Die lithographischen Blätter, die Kokoschka für die „Chinesische Mauer“ zeichnete, sind das Dämonischste und Stärkste, das dieser junge Meister bisher schuf.



Wir können der kleinen Auflage wegen ausnahmslos nur bar liefern.

VORZUGSANGEBOT: Bis zum 15. Februar bar bestellt 35 Prozent (später 25 Prozent).